



S A T Z U N G

Über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Friedhof"

Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee hat am 4. November 1985 aufgrund von § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 2256) und § 73 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1983 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 den Bebauungsplan

" F R I E D H O F "

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus den in der Anlage 1 enthaltenen Festsetzungen.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | - | Übersichtsplan Friedhof (Anlage 1) |
| 2 | - | Begründung |
| 3 | - | Bebauungsplan mit Zeichenerklärung und Textteil
des Ing.-Büros Holste vom 30.5.1985 |

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wird mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung des Landratsamtes Bodenseekreis rechtsverbindlich. Die Gemeinde Immenstaad am Bodensee legt den Bebauungsplan öffentlich aus und macht Ort und Zeit der Auslegung amtlich bekannt.

Immenstaad am Bodensee, 5. November 1985



Finkbeiner
Bürgermeister

GEMEINDE IMMENSTAAD AM BODENSEE
BODENSEEKRIS

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN
F R I E D H O F

1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
 - Sonderbaufläche (Friedhofkapelle mit Nebenanlagen i. S. von § 1 Abs. 1 Nr. 4)
- 1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
 - zulässiges Maß der baulichen Nutzung siehe Planeintrag (§ 17 BauNVO).
- 1.3 BAUWEISE, ÜBERBAUBARE, NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
 - Festsetzungen der Bauweise siehe Planeintrag (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
 - Festsetzung der Baugrenzen siehe Planeintrag (§ 23 BauNVO).
 - Garagen und Stellplätze sind innerhalb der überbaubaren und der für Garagen und Stellplätze festgesetzten Flächen zu erstellen. Ausnahmen sind im Einzelfall zulässig.
(§ 12 Abs. 6 und § 23 Abs. 5 BauNVO)
 - Nebenanlagen und Einrichtungen i. S. § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen unzulässig. Ausgenommen sind Einfriedigungen, Schaltschränke der Bundespost und des Badenwerkes, Müll- und Erdcontainer.